



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

5151 /AB

05. Juli 2010

zu 5228 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0480-II/BK/4.3/2010

Wien, am 1. Juli 2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Ing. Westenthaler, Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Mai 2010 unter der Zahl 5228/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Deutschlandsberg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 13:

	Angezeigte Fälle	Geklärte Fälle	Aufklärungsquote
Alle gerichtlichen strafbaren Handlungen	1.828	992	54,3%
davon Verbrechen	240	63	26,3%
davon Vergehen	1.588	929	58,5%
§ 129 StGB (Einbruchsdiebstähle)	195	33	16,9%
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	440	416	94,5%
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	1.125	362	32,2%
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	10	7	70,0%
Strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr	25	4	16,0%
Sonstige strafbare Handlungen nach dem StGB	70	51	72,9%

Zu den Fragen 14 und 15:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.